



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 1 / Jahrgang 2024

15. Jänner 2024

LH Mikl-Leitner übernimmt Vorsitz in der Landeshauptleutekonferenz

Schwerpunkte: Ehrenamt, KIM-Verordnung, Finanzausgleich, Europa

Als ein „symbolträchtiges Zeichen der Kontinuität, der Stabilität und der Verlässlichkeit“ bezeichnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die traditionelle Staffelübergabe des Vorsitzes in der Landeshauptleutekonferenz, die am 9. Jänner 2024 im Palais Niederösterreich in der Wiener Herrngasse stattfand. In einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem Kärntner Landeshauptmann Peter Kaiser, der im zweiten Halbjahr 2023 den Vorsitz inne hatte, sowie mit der neuen Bundesratspräsidentin Margit Göll und ihrer Vorgängerin Claudia Arpa, informierte Mikl-Leitner über die kommenden Schwerpunkte der niederösterreichischen Vorsitzführung.



Staffelübergabe in der Landeshauptleute-Konferenz: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner übernimmt von Landeshauptmann Peter Kaiser.
Foto: NLK Burchhart

„AUS VERANTWORTUNG FÜR ÖSTERREICH.“

Eingangs bedankte sich Mikl-Leitner bei Kaiser „für die umsichtige und besonders wertschätzende Vorsitzführung“. Die Landeshauptleutekonferenz habe als eine „Institution, die die konstruktive Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg in den Mittelpunkt stellt“ gerade in einer Zeit der Krisen, Kriege, Polarisierungen und Verunsicherungen eine besonders große Verantwortung, zeigte sie sich überzeugt: „Die heutige Zeit verlangt

starke föderale Strukturen und selbstbewusste Regionen in Europa.“ Je unsicherer die Welt und je ungewisser die Dinge in Europa und im Bund seien, umso wichtiger sei es, „dass die Länder Kurs halten, dass wir Länder mit einer Stimme sprechen, die zur Zusammenarbeit aufruft.“ Aus diesem Grund laute das Motto der nächsten sechs Monate: „Aus Verantwortung für Österreich. An einem Strang ziehen“. Denn gerade dabei sei die Konferenz der Landeshauptleute „ein funktionierendes Instrument und

zur Zusammenarbeit aufruft.“ Aus diesem Grund laute das Motto der nächsten sechs Monate: „Aus Verantwortung für Österreich. An einem Strang ziehen“. Denn gerade dabei sei die Konferenz der Landeshauptleute „ein funktionierendes Instrument und

zur Zusammenarbeit aufruft.“ Aus diesem Grund laute das Motto der nächsten sechs Monate: „Aus Verantwortung für Österreich. An einem Strang ziehen“. Denn gerade dabei sei die Konferenz der Landeshauptleute „ein funktionierendes Instrument und



ein gutes Vorbild“, so Mikl-Leitner: „Föderalismus heißt nicht jeder für sich oder jeder gegen jeden, sondern Föderalismus heißt: Miteinander reden, voneinander lernen, miteinander für die Menschen arbeiten.“

SCHWERPUNKTE

Als einen ersten Schwerpunkt der niederösterreichischen Vorsitzführung benannte die Landeshauptfrau das Freiwilligenwesen. Dieses sei „das Fundament für das Zusammenhalten und Zusammenwirken in der Gesellschaft“, betonte sie, und verwies auf die Arbeit der Feuerwehren, Rettungskräfte, Sport- und Musikvereine oder auch der Sternsinger als Beispiele.

„Weiterhin begleiten“ werde die Landeshauptleutekonferenz auch „das leidige Thema der überschießenden KIM-Verordnung“, kündigte Mikl-Leitner an. Dieses Instrument der FMA sei „ein schwerer Mühlstein für Landsleute, die sich ein Eigenheim schaffen wollen“, hielt sie einmal mehr fest. Die Landeshauptfrau: „Aus meiner Sicht bleibt die Forderung aufrecht: Die FMA soll hier rasch handeln und die Regulative lockern oder die KIM-Verordnung generell aufheben.“

Als dritten Schwerpunkt benannte Mikl-Leitner den Finanzausgleich, hier habe man unter dem Vorsitz von

Peter Kaiser „ein akzeptables und respektables Ergebnis erzielt“. Der Finanzausgleich bringt Ländern und Gemeinden für ihre zusätzlichen Aufgaben ab heuer jährlich rund 2,4 Milliarden Euro an zusätzlichen Mitteln: „Finanzmittel, die Länder und Gemeinden dringend benötigen, um die Mehraufgaben in der Gesundheit, in der Pflege, im Wohnbau und in der Kinderbetreuung zu bewältigen.“

Auch die Europäische Union werde in den kommenden Monaten eine große Rolle spielen, benannte Mikl-Leitner einen vierten Schwerpunkt: „Wir werden uns dafür einsetzen, dass sich Europa im Sinne der Regionen entwickelt. Denn es sind die Regionen, die die Union tragen.“ Darum werde man als Vorsitzland mit Nachdruck verfolgen, „dass die EU mehr performt und weniger vernormt“, so die niederösterreichische Landeshauptfrau: „Wir werden dafür eintreten, dass die überbordenden Regulative, Auflagen und Verbote weniger werden und endlich auch ein wirksamer Außengrenzschutz umgesetzt wird.“

RÜCKBLICK

Landeshauptmann Peter Kaiser blickte auf das vergangene halbe Jahr unter dem Vorsitz Kärntens zurück, das unter dem Motto „Gemeinsam Krisen meistern und Zukunft

schaffen“ gestanden ist. Dieses Motto habe sich als richtig herausgestellt, verwies er u. a. auf die Unwetter, die man zu bekämpfen hatte, und das auch „in engster Kooperation“ unter den Bundesländern. Gelungen sei hier vor allem auch die Anhebung der Untergrenze der Mittel für die Beschaffung von Einsatzgeräten nach dem Katastrophenfondsgesetz, freute er sich über eine Steigerung von 92 auf 145 Millionen Euro.

Ein großes Thema des Kärntner Vorsitzes seien auch die Verhandlungen rund um den Finanzausgleich gewesen, resümierte Kaiser. Hier sei es gelungen, einen Finanzausgleich für die nächsten fünf Jahre zu verhandeln, der besonders auch jene Zukunftsfelder berücksichtige, wo es dynamische Ausgabensteigerungen gebe, wie etwa Pflege oder Gesundheit. Kaiser sprach von partnerschaftlichen Verhandlungen auf Augenhöhe, die Gemeinden und Städte „werden auch weiterhin uns als Länder als Partner an ihrer Seite haben“, versicherte er.

Claudia Arpa blickte auf ihre Präsidentschaft im Bundesrat zurück und verwies u. a. auf das Motto „Kindern Perspektiven geben“ als Gegenpunkt zu den aktuellen Krisen. Eine umfassende Enquete habe sich etwa mit der Frage, wie man das Leben für die nächsten

Generationen gut gestalten könne, beschäftigt. Der Bundesrat sei ein verbindendes Element zwischen Gemeinden, Ländern, Bund und auch in Europa, betonte sie, und verwies auf 130 gefasste Gesetzesbeschlüsse und Vereinbarungen im vergangenen halben Jahr.

EUROPÄISCHE JUGEND

Die neue Präsidentin des Bundesrates, Margit Göll, hob hervor, dass nunmehr erstmals zwei Frauen an der Spitze der Landeshauptleute-Konferenz und des Bundesrates stehen. Im ersten Halbjahr 2024 wolle man die Perspektiven der europäischen Jugend aufgreifen, ebenso auch die Initiative für den ländlichen Raum, die bereits beim letzten Vorsitz Niederösterreichs initiiert worden sei. So werde man am 28. Mai eine Jugendkonferenz mit Jugendlichen aus Österreich, Tschechien und der Slowakei, die sich mit den Anliegen der jungen Bevölkerung in den Grenzregionen beschäftigt, abhalten, am 12. Juni wolle sie in Gmünd und in Tschechien den Mitgliedern des Bundesrates die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vorstellen, kündigte sie an. Darüber hinaus wolle sie am 8. März die Bürgermeisterinnen Österreichs ins Parlament einladen, um zu diskutieren, was Frauen in der Politik bewegt.

Förderung zur Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen erhöht



Noch immer setzt die Inflation mit ihrer einhergehenden Teuerungswelle Gemeinden und Feuerwehren beim Ankauf von neuen Einsatzfahrzeugen massiv unter Druck. Um die für die Finanzierung verantwortlichen Gemeinden wie auch die mitfinanzierenden Feuerwehren zu entlasten, hat die NÖ Landesregierung unter

Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner eine Änderung der Richtlinie über die Förderung bei der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen beschlossen.

FAHRZEUGFÖRDERUNG

„Mit 1. Jänner 2024 haben wir die Fahrzeugfördersätze in Zusammenarbeit mit dem

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrhafellner (v.l.) sehen die Änderung der Richtlinie über die Förderung bei der Anschaffung von Feuerwehrfahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen als wichtigen Schritt.
Foto: NLK Filzwieser

NÖ Landesfeuerwehrverband zur Unterstützung unserer Freiwilligen Feuerwehren um 25 Prozent angehoben“, sagt die Landeshauptfrau, die näher ausführt: „Damit erhöhen wir die Teuerungsunterstützung für unsere Kolleginnen und Kollegen der Freiwilligen Feuerwehren, die an 365 Tagen im Jahr immer Hilfe leisten, wenn sie gebraucht werden. Der Feuerwehr verdient dafür unsere Wertschätzung und unser Respekt genauso wie die finanzielle Unterstützung des Landes, die wir deutlich ausbauen.“

UNTERSTÜTZUNG

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf freut sich für die FF-Kameradinnen und Kameraden: „Die Florianis benötigen moderne Fahrzeuge und

Gerätschaften, für unsere und auch für ihre eigene Sicherheit im Einsatz. Sie retten, löschen, schützen und bergen. Die Teuerung darf sie dabei nicht aufhalten, wir unterstützen unsere Feuerwehren. Durch die Anhebung der Förderung werden zum Beispiel HLF3-Feuerwehrautos nun mit 100.000 Euro statt bisher 80.000 Euro und Mannschaftstransportfahrzeuge mit 8.750 Euro statt bisher 7.000 Euro unterstützt.“

TEUERUNGSSCHUB

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner fügt ergänzend hinzu: „Durch die zusätzliche Förderung von rund 25% können wir unsere Feuerwehren quer über ganz Niederösterreich punktgenau und sinnvoll unterstützen.“

Jede Feuerwehr die gemeinsam mit der Gemeinde ein gesetzlich vorgeschriebenes Einsatzfahrzeug kaufen muss, unterstützt diesen Ankauf mit viel Spendengeld und Eigenmittel aus Einnahmen von Veranstaltungen. Insofern ist es doch selbstverständlich, dass wir gemeinsam in finanziellen Krisenzeiten unseren Feuerwehren zur Seite stehen. Mit diesen zusätzlichen 25% an Fördergeldern können wir den Teuerungsschub für die Feuerwehren deutlich abfedern.“

100.000 FEUERWEHRLEUTE

Insgesamt werden in Niederösterreich jährlich rund 100 Feuerwehrfahrzeuge angeschafft. Die Kosten dafür werden von der Feuerwehr, den Gemeinden und dem

Land gemeinschaftlich aufgebracht. Niederösterreich könne sich jederzeit auf seine über 100.000 Feuerwehrleute verlassen, „und genauso können auch sie sich auch auf das Land Niederösterreich verlassen“, so die Landeshauptfrau und ihr Stellvertreter abschließend. Man sei stets bemüht, die besten Rahmenbedingungen für die Feuerwehren zu schaffen, betonen die beiden und verweisen auf die vielen Entwicklungsschritte, die in den letzten Jahren erfolgt seien, wie die Ankaufaktion für über 450 Notstromaggregate, um die Feuerwehrhäuser zu Sicherheitsinseln im Blackoutfall zu machen oder auch die generellen Unterstützungen von Land und Gemeinden beim Bau der Feuerwehrhäuser.

Fachgespräch zur Erarbeitung eines Gesundheitspakets



LR Christoph Luisser, LR Ulrike Königsberger-Ludwig, LR Christiane Teschl-Hofmeister, LR Ludwig Schleritzko (v.l.).
Foto: NLK Pfeffer

Trotz großer Herausforderungen und ständig wachsender Aufgaben und Hürden, denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitswesen tagtäglich stellen

müssen, hat Niederösterreich zweifellos eines der besten Gesundheitssysteme der Welt. Trotzdem steht das Gesundheitswesen vor einer Zeitenwende. Veränderungen in der

Bevölkerungsentwicklung und der demografische Wandel machen es notwendig, sich gerade in der medizinischen und pflegerischen Versorgung zukunftsfit auszurichten. Laut ÖROK (Österreichische Raumordnungskonferenz) werden einzelne Regionen Niederösterreichs bis 2050 einen Bevölkerungsrückgang von bis zu minus 14 Prozent verzeichnen, gleichzeitig wird beispielsweise der Bezirk Bruck an der Leitha bis 2050 um mehr als 20 Prozent wachsen. Eine zusätzliche Belastung stellt der demografische Wandel dar. Im Jahr 2023 leben in Österreich 220.000 Menschen, die älter als 85 Jahre sind. Bis 2050 wird diese Zahl auf über 500.000 ansteigen. Während die Bevölkerung immer älter wird, entwickelt sich die Medizin Tag für Tag weiter und greift auf vielfältige Möglichkeiten zurück, die vor wenigen Jahren noch undenkbar waren. Viele Behandlungen, die heute ambulant durchgeführt werden, hätten noch vor

wenigen Jahren einen stationären Krankenhausaufenthalt erfordert.

RAHMENBEDINGUNGEN

Die Rahmenbedingungen für die Sicherstellung der Gesundheitsversorgung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher haben sich geändert und spätestens mit dem Finanzausgleich für die Jahre 2024 bis 2028 gibt es eine gesetzliche Grundlage und eine klare Position des Bundes.

Es wird mehr Geld für die Gesundheitsversorgung zur Verfügung gestellt, dieses ist aber an klare Bedingungen geknüpft, die erfüllt und nachgewiesen werden müssen, um die aus Sicht des Landes notwendigen Mittel auch tatsächlich zu erhalten. Für den niedergelassenen Bereich stellt der Bund jährlich 300 Millionen Euro zur Verfügung. Für die Stärkung des spitalsambulanten Bereiches werden insgesamt über drei Milliarden Euro zur Verfügung gestellt. Für

Niederösterreich bedeutet dies Mittel in der Höhe von 437,4 Millionen Euro.

LEITLINIEN

Um diesen geänderten Rahmenbedingungen sowie den Neuerungen im FAG gerecht zu werden, wurden von Seiten der NÖ Landesregierung sieben Leitlinien erarbeitet. Diese dienen den Expertinnen und Experten als Grundlage für die Erarbeitung eines Gesundheitspaktes zur langfristigen Sicherung der besten medizinischen und pflegerischen Versorgung in Niederösterreich. Darauf verständigten sich die zuständigen Mitglieder der NÖ Landesregierung in einem Fachgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Ärztekammer, der Gesundheitsgewerkschaft, der Gesundheitskasse sowie der Städte und Gemeinden. Diese Leitlinien der Landesregierung als Grundlage für Expertinnen und Experten sind: Wachsende und alternde Bevölkerung Behandlung chronischer Krankheiten Jederzeitige Erst- und Akutversorgung Schnelle und vollkommene Rettungskette Optimale Nachsorge und Rehabilitation Hochwertige Aus- und Weiterbildung Erstklassige Prävention und Gesundheitsvorsorge.

EMPFEHLUNGEN

Der Prozess zur Erarbeitung von Handlungsempfehlungen im Bereich der NÖ LGA, der Landeslegistik, der Akutversorgung und in weiterer Folge für den Regionalen Strukturplan Gesundheit 2030 (Planung der intra- und extramuralen Gesundheitsversorgung) ist bis zum 2. Quartal 2025 vorgesehen. Dazu werden Beratungsunternehmen beauftragt, das Projektmanagement für den Prozess einzurichten. Gleichzeitig soll die GÖG (Gesundheit Österreich GmbH) beauftragt werden, die Datengrundlagen für die einzelnen Versorgungsregionen

Niederösterreichs nach aktuellen Vorgaben zu berechnen und den Expertinnen und Experten zur Verfügung zu stellen. Parallel dazu soll eine Fachgruppe von Fachexpertinnen und -experten aus unterschiedlichen Disziplinen Vorschläge zu den einzelnen Themenbereichen erarbeiten. Aus diesen Vorschlägen soll in weiterer Folge ein eigenes Expertengremium finale Empfehlungen zur Weiterentwicklung der Spitäler, des Rettungswesens, der Pflegeausbildung und des niedergelassenen Bereiches ableiten und der NÖ Landesregierung vorlegen.

GESUNDHEITSVERSORGUNG 2040+

Niederösterreich ist damit das erste Land, das den sich ändernden Rahmenbedingungen und Neuerungen der Gesundheitsfinanzierung im Finanzausgleich 2024-2028 Rechnung trägt und an einer Lösung für die Zukunft arbeitet. Das gemeinsame Ziel der beteiligten Regierungsmitglieder stellt die NÖ Gesundheitsversorgung 2040+ dar.

GESUNDHEITSVERSORGUNG

„Die Rahmenbedingungen für die Finanzierung unseres Gesundheitswesens haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert. Der Finanzausgleich für die nächsten 5 Jahre wird genau diese Situation abbilden und mehr Geld für die Finanzierung des Gesundheitswesens zur Verfügung stellen. Damit gibt uns der Bund klare Ziele und Rahmenbedingungen vor, auf die wir reagieren müssen und werden. Wenn wir die notwendigen Mittel zur Finanzierung unseres Gesundheitssystems abrufen wollen, ist es an der Zeit, unsere Strukturen weiterzuentwickeln. Denn Gesundheit geht uns alle an - ob jung oder alt, als Eltern oder Großeltern, als Angehörige oder selbst Betroffene, wir alle wollen die beste medizinische

und pflegerische Versorgung. Wir starten einen Prozess, in den alle Akteure des Gesundheitswesens eingebunden sind, die zuständigen Mitglieder der Landesregierung genauso wie die Vertreter der Städte und Gemeinden, die mit einem Partnerschaftsangebot an das Land herangetreten sind. Wir wollen die Gesundheitsversorgung in Niederösterreich neu denken und die Finanzierung langfristig absichern“, so der für Finanzen und Landeskliniken zuständige Landesrat Ludvig Schleritzko.

MASSNAHMEN

„Ich freue mich sehr, dass es gelungen ist alle zuständigen Regierungsmitglieder in den Gesundheitspakt einzubinden. Die geänderten Rahmenbedingungen im Gesundheitssystem machen diesen Schritt notwendig, an dessen Ende eine bessere Gesundheitsversorgung für die NÖ Bevölkerung stehen soll. Eine Expertengruppe wird sich bis zum zweiten Quartal 2025 mit den notwendigen Verbesserungen im NÖ Gesundheitssystem beschäftigen. Diese Verbesserungen sollen anhand der heute präsentierten 7 Leitprinzipien entwickelt werden. Wir werden diesen Prozess aktiv begleiten und die Bedürfnisse der NÖ Bevölkerung in die Diskussion einbringen. Für mich müssen die Maßnahmen

dem Patienten dienen und einen echten Mehrwert bringen“, hält Landesrat Christoph Luissler fest.

QUALITATIVE VERSORGUNG

„Die Umsetzung des zweiten Teils des Regionalen Strukturplans Gesundheit (RSG) ist eine langjährige politische Forderung von mir. Ich begrüße es daher, dass nun ein Prozess gestartet wird, der breit angelegt und durch einen ergebnisoffenen mit Expertinnen und Experten geführten Austausch gekennzeichnet ist. Am Ende muss eine hoch qualitative Versorgung, die auf den Grundfesten des solidarischen Gesundheitssystems steht, für die Menschen in Niederösterreich garantiert sein“, betont Gesundheits-Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig.

QUALIFIZIERTES PERSONAL

„Die Sicherstellung von ausreichend qualifiziertem Personal im Gesundheitsbereich ist und bleibt eine der größten Herausforderungen für alle Beteiligten. Niederösterreich hat dabei oft den Weg vorgegeben und eine Vorreiterrolle eingenommen. Klar ist, dass wir weiter mit Hochdruck an modernen und zielgerichteten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen arbeiten werden“, so Sozial-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

KUNDMACHUNGEN

- 5 Apotheken
- 5 Leiterbestellung
- 5 Disziplinarkommissionen
- 5 Stipendien
- 6 Kurplätze
- 7 Vorbildliche Bauten
- 7 Landesstraßen

AUSSCHREIBUNGEN

- 7 Diverse
- 8 Straßenbau
- 11 Brückenbau
- 11 Stellenausschreibungen

Apotheken

NKA5-S-2316/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2662 Schwarzaun im Gebirge, Markt 24.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Frau **Dr. Delia Anna Marsoner**, Ärztin für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 2821 Lanzenkirchen, Rosalienweg 8, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2662 Schwarzaun im Gebirge, Markt 24 gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Frau Dr. Sabine Huber-Czadilek hat mit 31.12.2023 die Kasernenverträge und die Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke für die Ordination in 2662 Schwarzaun im Gebirge, Markt 24 zurückgelegt.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Seiler



PLA5-S-2349/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 8.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr. Eduard Zeller**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3203 Rabenstein an der Pielach, Mitterweg 2, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 8 als Nachfolger von Herrn Dr. Michael Stolz gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten schriftlich einbringen.

Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Leeb



Leiterbestellung

LGA-PSG-P-3728419/001-2023

Herr **Florian Trummer, MLS, MBA** wurde **mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 2024 zum kaufmännischen Direktor des Landeskrankenhauses Mistelbach-Gänserndorf bestellt.**

Disziplinarcommissionen

LAD1-DIS-578/034-2024

Disziplinarcommission beim Amt der NÖ Landesregierung

Das vorsitzende Mitglied der Disziplinarcommission beim Amt der NÖ Landesregierung hat gemäß § 180 Abs. 4 des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. 2100, für jedes Kalenderjahr die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Ersatzmitglieder im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes in die Disziplinarcommission eintreten.

Das **Verzeichnis über die für das Kalenderjahr 2024 bestimmte Reihenfolge des Eintretens der Ersatzmitglieder in die Disziplinarcommission** liegt beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Kanzlei, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 3, 3. Stock, zur Einsichtnahme auf.

Das vorsitzende Mitglied der Disziplinarcommission

Mag.^a Doris Stilgenbauer



LAD1-DIS-578/035-2024

Disziplinarcommission beim Amt der NÖ Landesregierung

Das vorsitzende Mitglied der Disziplinarcommission beim Amt der NÖ Landesregierung hat gemäß § 180 Abs. 4 des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG), LGBl. 2100, in Verbindung mit § 30 Abs. 1 NÖ Landesgesundheitsagenturgesetz (NÖ LGA-G), LGBl. Nr. 1/2020 in der Fassung LGBl. Nr. 54/2023, für jedes Kalenderjahr die Reihenfolge zu bestimmen, in der die Ersatzmitglieder im Fall der Verhinderung eines Mitgliedes in die Disziplinarcommission beim Amt der NÖ Landesregierung **für Verfahren gegen einen Landesbediensteten gemäß § 28 Abs. 1 NÖ LGA-G** eintreten.

Das **Verzeichnis über die für das Kalenderjahr 2024 bestimmte Reihenfolge des Eintretens der Ersatzmitglieder in die Disziplinarcommission** liegt beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Kanzlei, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Haus 3, 3. Stock, zur Einsichtnahme auf.

Das vorsitzende Mitglied der Disziplinarcommission

Mag.^a Doris Stilgenbauer



Stipendien

F1-AS-102/012-2023

NÖ Stiftungsstipendien (siehe auch NÖ Stiftungsstipendien - Land Niederösterreich (noe.gv.at))

Schülerinnen und Schüler und Studierende können bei der Abteilung Finanzen um Stipendien ansuchen, die sie beim Schulbesuch bzw. Studium unterstützen.

Ein Stipendium kann einmalig pro Schul-/Studienjahr beantragt werden. Die Abteilung Finanzen prüft die individuellen Fördervoraussetzungen und gewährt – bei positiver Prüfung – das entsprechende Stipendium.

Die Mittel kommen aus einer gemeinnützigen NÖ Stipendienstiftung.

NÖ Stipendienstiftungen:

Für ein Stipendium aus einer gemeinnützigen Stiftung, im Konkreten der Allgemeinen Stipendienstiftung Niederösterreich, der Michael von Zoller-Stiftung, der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich, der Prof. Anton Bauer Stipendien Stiftung und der Rosalia Czech'schen Stipendienstiftung, müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller

- ordentliche Schülerinnen und Schüler oder Studierende sein,
- bedürftig sein,
- österreichische öffentliche oder mit dem Öffentlichkeitsrecht ausgestattete höhere Schulen mit Reifeprüfungsabschluss, Pädagogische Hochschulen, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, (Privat-)Universitäten, Fachhochschulen oder Musikkonservatorien besuchen,
- einen günstigen Schul-/Studienerfolg aufweisen,
- die österreichische Staatsbürgerschaft haben,
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich, (Süd-)Tirol zum Zeitpunkt der Geburt oder Wien haben.

Die detaillierten Fördervoraussetzungen sind in den **Förderrichtlinien** enthalten.

Die Einreichfrist beginnt am 15. September und endet am 15. Mai des laufenden Schul- bzw. Studienjahres.

Das Stipendiumansuchen für Schülerinnen und Schüler ist mit E-Gov-Formular unter dem Link Stipendienansuchen Schülerschaft zu stellen.

Das Stipendiumansuchen für Studierende ist mit E-Gov-Formular unter dem Link Stipendienansuchen Studierende zu stellen.

F1-AS-113/006-2023

**NÖ Stiftungsstipendien
(siehe auch NÖ Stiftungsstipendien -
Land Niederösterreich (noe.gv.at))**

Studierende können bei der Abteilung Finanzen um das Windhag-Stipendium für besondere Studienleistungen ansuchen, das sie beim Studium unterstützt.

Ein Stipendium kann pro Person nur einmal gewährt werden.

Die Mittel kommen aus der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich, die eine gemeinnützige NÖ Stipendienstiftung ist.

Windhag-Stipendium für besondere Studienleistungen:

Für die besonderen Studienleistungen

- Diplomarbeit mit ausgezeichnetem Erfolg
- Masterarbeit mit ausgezeichnetem Erfolg
- Dissertation mit ausgezeichnetem Erfolg

kann ein Windhag-Stipendium aus der Windhag-Stipendienstiftung für Niederösterreich gewährt werden.

Hinweis:

Bachelorarbeit, Bachelorprüfung bzw. „Bachelordiplom“, Diplomandinnen- und Diplomandenseminararbeit sowie außerordentliche Studien mit ausgezeichnetem Erfolg werden nicht gefördert.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller müssen

- ordentliche Studierende sein,
- bedürftig sein,
- österreichische Pädagogische Hochschulen, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, (Privat-) Universitäten, Fachhochschulen oder Musikkonservatorien besuchen,
- eine besondere Studienleistung aufweisen,
- die österreichische Staatsbürgerschaft haben,
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Die detaillierten Fördervoraussetzungen für das Windhag-Stipendium für besondere Studienleistungen sind insbesondere in Punkt 6.1. der **Förderrichtlinien** enthalten.

Die Einreichfrist beginnt am 15. September und endet am 28./29. Februar des laufenden Studienjahres.

Das Ansuchen um das Windhag-Stipendium ist mit E-Gov-Formular unter dem Link Stipendienansuchen Windhag zu stellen.

Kurplätze

F1-B-1/002-2023

Kurplätze

(siehe auch Kurplätze - Land Niederösterreich (noe.gv.at))
Bedürftige Personen mit einer rheumatischen Erkrankung oder einer Bewegungsbehinderung können bei der Abteilung Finanzen um Kurplätze ansuchen.

Ein Kurplatz kann einmalig pro Jahr beantragt werden. Die Abteilung Finanzen prüft die individuellen Fördervoraussetzungen und gewährt – bei positiver Prüfung – den entsprechenden Kurplatz im Badenerhof Gesundheits- und Kurhotel in Baden bei Wien.

Die Mittel kommen aus der **Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden**.

Für einen Kurplatz aus der Stiftung Wohltätigkeitshaus Baden müssen die Antragstellerinnen und Antragsteller

- an einer rheumatischen Erkrankung oder einer Bewegungsbehinderung leiden,
- kurfähig sein,
- bedürftig sein,
- die österreichische Staatsbürgerschaft haben,
- ihren Hauptwohnsitz in Niederösterreich oder Wien haben.

Die detaillierten Fördervoraussetzungen sind in den **Förderrichtlinien** enthalten (diese finden Sie unter „Downloads“).

Eine Einreichung ist jederzeit möglich.

Das Kurplatzansuchen finden Sie ebenfalls unter „Downloads“.

Vorbildliche Bauten

BD1-A-1100/046-2023

Verleihung von Anerkennungen für vorbildliche Bauten, 59. Einreichung ausschließlich Online-Einreichung

Laut Beschluss der NÖ Landesregierung aus dem Jahr 1955 führt das Land NÖ alljährlich den Wettbewerb „Verleihung von Anerkennungen für vorbildliche Bauten“ durch. Bei diesem Wettbewerb werden Objekte jeder Art wie Neu-, größere Zu- und Umbauten aus den Bereichen Hoch- und Ingenieurbauten, wie z.B. Ein- und Mehrfamilienhäuser, Geschäftshäuser, Betriebsstätten und Industrieobjekte, öffentliche Gebäude, Verkehrs- und Wasserbauten ausgezeichnet, welche den Beurteilungskriterien der Richtlinien der Jury zur Verleihung von Anerkennungen für vorbildliche Bauten im Land Niederösterreich in vorbildlicher Weise entsprechen. Um diese Anerkennung können sich Architektinnen und Architekten, Ingenieurkonsulentinnen und Ingenieurkonsulenten oder Baumeisterinnen und Baumeister bewerben, nach deren Plänen und unter deren Leitung Bauwerke im Land Niederösterreich errichtet wurden. Eingereicht werden können nur Objekte, die in den **letzten drei Jahren fertig gestellt** worden sind.

Bewerbungen für die 59. Einreichung können **ausschließlich mittels Online-Einreichformular**, dem alle erforderlichen Beilagen in digitaler Form anzuschließen sind, bis zum **31. März 2024** beim Amt der NÖ Landesregierung hochgeladen werden. Das diesbezügliche Einreichformular ist unter dem Link <https://www.noe.gv.at/noe/Bauen-Neubau/Informationen-Vorbildliches-Bauen-Noe.html> abrufbar. Das **ausgefüllte** und **unterschiedene Einreichformular inklusive der erforderlichen Beilagen** ist über das Online-Formular „Allgemeines Anbringen“ zu übermitteln. Als Dienststelle ist die „Abteilung Allgemeiner Baudienst“ auszuwählen.

Erforderliche Einreichunterlagen:

- ausgefülltes und unterschriebenes Einreichformular
- Zustimmung der Bauherrin/des Bauherrn für die Bewerbung
- Einreichpläne (pdf)
- Baubeschreibung (Lage, Konstruktion, Ausstattung)
- aussagekräftige Fotos des fertigen Objektes (Innen- und Außenaufnahmen; jpeg maximal 5 MB pro Foto)
- Baubehördliche Baubewilligung
- Fertigstellungsmeldung
- sämtliche Einzelunterlagen zusätzlich als Sammel-pdf für die Jurysitzung

Die eingereichten Unterlagen gehen in das Eigentum des Landes Niederösterreich über.

Nähere Informationen zu diesem Wettbewerb sind unter dem Link [Informationen zu Vorbildliches Bauen in Niederösterreich - Land Niederösterreich \(noe.gv.at\)](https://www.noe.gv.at/noe/Bauen-Neubau/Informationen-Vorbildliches-Bauen-Noe.html) zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. S t e i n a c k e r

Baudirektor



Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 8076: Der Verlauf der Landesstraße L 8076 ist nach einer Neuvermessung im Bereich der Naturstraße um 15 m zu verkürzen und lautet ab der Kundmachung in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich: „Von der L 1256 in Luden zur Staatsgrenze hievon ist der Abschnitt von km 0,233 - 0,271 Naturstraße“.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k



Anbotsausschreibungen

Diverse

NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten: NÖ Landesgesundheitsagentur - LK Hohegg - Wärmelieferung Biomasse Heizkraftwerk - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9009, Fax: +43 2742 9009, E-Mail: office@noe-lga.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: NÖ Landesgesundheitsagentur - LK Hohegg - Wärmelieferung Biomasse Heizkraftwerk

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Das Landesklinikum Hohegg (Hoheggerstraße 88, 2840 Grimmenstein) soll durch den zukünftigen Auftragnehmer mit Wärme für die Heizung und für die Warmwasserbereitung versorgt werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Hohegg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LKH-168/004-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 15.02.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **15.02.2024, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3528> abzurufen.



Zwettl: Land NÖ verkauft im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung ein **Einfamilienhaus** in 3910 Zwettl-Stadt. Grundstücksgröße: 1180 m², Flächenwidmung Bauland-Wohngebiet, Energieausweis: HWB_{Ref} 169,9 / f_{GEE} 1,89. Angebotsfrist: **29. Februar 2024, (17 Uhr) einlangend**. Eine Teilnahme am Verfahren bzw. die Legung eines Angebotes ist ausschließlich zu den Bedingungen der vorbereiteten Unterlagen zulässig. Anforderung Unterlagen beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung (LAD3): Hr. Mag. (FH) Ernst Schuster, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, ernst.schuster@noel.gv.at, Tel.: 02742/9005/12261.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L141 Pröllsiedlung BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L141 Pröllsiedlung BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Feinsichtfräsen und einbauen einer bit. Deckschicht sowie kleinflächige Tiefensanierungen

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: 2620 Neunkirchen

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11744/003-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3540> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B11 OD Alland III - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B11 OD Alland III

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Abfräsen der Fahrbahn in einer Stärke von 13 cm und Einbau einer 10 cm AC32binder und 3 cm SMA11deck-Schichte. Details siehe Baubeschreibung.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Alland, B11 km 37,655 - 38,228

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11757/003-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3531> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L4020 OD Markt Piesting I BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L4020 OD Markt Piesting I BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Die Arbeiten umfassen das vollständige Abfräsen der Fahrbahn der Landesstraße L4020 in einer Stärke von 4 cm. Anschließend ist eine kleinflächige Tragschichtsanierung nach Erfordernis in einer Stärke von 6 cm mit AC22trag-Mischgut vorgesehen. Abschließend erfolgt der Deckschichteinbau von 4 cm AC11deck. Details siehe Baubeschreibung.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Markt Piesting, L4020 km 12,616 - 13,067

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11761/003-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3532> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B11 Nöstach-Peilstein
DDK - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,

Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B11 Nöstach-Peilstein DDK

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Die Arbeiten umfassen das Herstellen einer Dünnschichtdecke kalt der Type DDK5 i.M. 24 kg/m². Details siehe Baubeschreibung.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Nöstach, B11 km 44,100 - 45,320

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11763/003-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3530> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L156 Trumau Ost E -
Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,

Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L156 Trumau Ost E

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Herstellung einer Zementstabilisierten Tragschichte im Baumischverfahren. Asphaltierung von 2 Lagen (AC32bin und SMA11)

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Trumau

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11765/003-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3529> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: B60 Weigelsdorf Süd GE
- Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130,

Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B60 Weigelsdorf Süd GE

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Fräsen der bestehenden Fahrbahn in einer Stärke von 13cm, Aufbringen einer 10cm AC32bin- und 3cm SMA11deck-Schichte

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Ebreichsdorf KG Weigelsdorf

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11764/003-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3533> abzurufen.

**Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42,
3830, Waidhofen/Thaya: B36 Vitis Nord Überholstrecke,
Z-Stab - Offenes Verfahren**

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8,
Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830,

Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691
680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B36 Vitis Nord Überholstrecke, Z-Stab

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

B36 Vitis Nord Überholstrecke, B36, km 82,419 - km 83,344
Stabilisierung mit Zement

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B36, km 82,419 - km 83,344

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11388/012-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen /
Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3535> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: B36 Vitis Nord Überholstrecke Abtrags- und HMG-Arbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B36 Vitis Nord Überholstrecke Abtrags- und HMG-Arbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

B36 Vitis Nord Überholstrecke B36, km 82,419 - km 83,344, Abtrags- und Heißmischgutarbeiten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B36, km 82,419 - km 83,344

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11388/013-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3534> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya: B36 Vitis Nord Überholstrecke Vorlagematerial - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 8, Waidhofen an der Thaya, Heidenreichsteiner Straße 42, 3830, Waidhofen/Thaya, Tel: +43 2842 52691, Fax: +43 2842 52691 680001, E-Mail: post.stba8@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B36 Vitis Nord Überholstrecke Vorlagematerial

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: B36 Vitis Nord Überholstrecke B36, km 82,419 - km 83,344, Vorlagematerial

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B36, km 82,419 - km 83,344

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11388/014-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 09:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3536> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L11 Pysdorf-Großhofen BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L11 Pysdorf-Großhofen BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten im Verwaltungsbereich der Straßenmeisterei Groß-Enzersdorf

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L11 von km 5,890 bis km 8,410, Gemeindegebiet Raasdorf und Großhofen

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-11721/001-2024

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3539> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: L90.04 Ybbs in Amstetten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,

3100 St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742 9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L90.04 Ybbs in Amstetten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

einseitige Randbalkenerneuerung L90.04 - Ybbs in Amstetten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L90 bei km 5,209

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-586/013-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 30.01.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.01.2024, 10:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3537> abzurufen.

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: L4181.03 Wiedenbach bei Zöbern - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L4181.03 Wiedenbach bei Zöbern

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags:

Generalinstandsetzung des Brückenobjekt L4181.03 Wiedenbach bei Zöbern.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Zöbern

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BLL-749/003-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / Erhältlich bis: 16.02.2024.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **16.02.2024, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=3538> abzurufen.

Stellenausschreibungen

Beim **Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Verwaltungsbezirk Baden (GVA Baden)** gelangt der

Dienstposten der Amtsleitung

zur Ausschreibung.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Persönliche und fachliche Eignung für den Dienst, insbesondere die ausgezeichnete Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Ein einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als 3 Monate)

Anforderungsprofil:

- Abschluss einer Fachhochschule/Universität mit einer vorzugsweise betriebswirtschaftlichen, technischen oder juristischen Ausbildung oder anderen facheinschlägigen Ausbildung (z.B. HTL)
- Gute Kenntnisse des öffentlichen Abgabewesens und Abfallrechts
- Einschlägige Berufs- und Führungserfahrung
- Hohe Leistungsbereitschaft, Eigenständigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Konflikt- und Problemlösungskompetenz
- Bereitschaft zur fachlichen und persönlichen Weiterbildung
- Bereitschaft zur Ablegung erforderlicher Dienstprüfungen
- Bei männlichen Bewerbern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst

Aufgabenbereich:

- Leitung des Amtes des Verbandes und Führung der gesamten Verwaltung
- Dienstaufsicht über alle Dienststellen
- Vorbereitung, Durchführung und Teilnahme an allen Vorstandssitzungen und Verbandsversammlungen in enger Zusammenarbeit mit dem Obmann des Verbandes
- Weiterentwicklung und Umsetzung von Prozessen in allen Fragen der Abfallwirtschaft, der Verwaltung und der operativen Aufgaben des GVA Baden in enger Zusammenarbeit mit den Organen des Verbandes
- Erstellung des jährlichen Voranschlags und Rechnungsabschlusses
- Zuständigkeit für Finanz-, Personal- und Verwaltungsangelegenheiten
- Übernahme des Aufgabenbereiches der fachkundigen Person gem. § 26 Abs. 4 AWG 2002
- Operative Geschäftsführung und Vertretungstätigkeiten in Tochtergesellschaften, wie insbesondere in der Umladestation Bezirk Baden GmbH & Co Kg
- Kontaktperson für alle Bürgermeister und Ansprechpartner in den Mitgliedsgemeinden
- Mitarbeit in regionalen und überregionalen Organisationsstrukturen, wie insbesondere im Verein „Die Niederösterreichischen Umweltverbände“

Das Dienstverhältnis erfordert eine Vollzeitbeschäftigung (40 Std./Woche) und wird zunächst auf die Dauer von 6 Monaten befristet abgeschlossen. Bei entsprechender Eignung ist ein unbefristetes Dienstverhältnis angestrebt.

Das Eintrittsdatum sollte zwischen 1. März und 1. Juni 2024 liegen.

Die Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ G-VBG 1976 i.d.g.F.

Jahresbruttogehalt mind. € 85.000,-.

Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Gleichbehandlungsgesetzes.

Dienstort ist der Sitz des Gemeindeverbandes in Mitterndorf/Fischa.

Schriftliche Bewerbungen inklusive Lebenslauf, Ausbildungs- und Dienstzeugnissen richten Sie bitte bis spätestens **31. Jänner 2024** an den Gemeindeverband für Abfallwirtschaft Baden (GVA Baden), Schulweg 6, 2441 Mitterndorf/Fischa, z.H. Herrn Mag. Herbert Ferschitz, oder per e-mail an h.ferschitz@gvabaden.at. □

LGA-PSG-D-26/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Wiener Neustadt** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primärztin bzw. einen Primararzt für medizinisch-chemische und molekularbiologische Labordiagnostik mit Blutdepot.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **5. Februar 2024** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prof. Dr. Ojan Assadian, MSc, DTMH – Ärztlicher Direktor, Tel.-Nr.: +43 2622/9004 20102.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-3/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Amstetten** suchen wir **ab 1. Jänner 2025**

eine Primärztin bzw. einen Primararzt für Neurologie.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 9.392,76 und € 12.764,44 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024** per externem Speichermedium. Weitere Informationen finden Sie unter <https://karriere.noe-lga.at/>.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr ÄD Prim. Dr. Gerhard Kriener – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 7472/9004 16001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at. □

LGA-PSG-D-10/021-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**
eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin / Abteilung I

(Nephrologie mit Dialyse, nicht invasive Kardiologie, Intensivmedizin, Endokrinologie, Stoffwechsel und Gastroenterologie, allgemein-internistische Grundversorgung).

Das Landeskrankenhaus Horn ist mit derzeit 305 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Waldviertel. Die bisherige Abteilung für Innere Medizin am Landeskrankenhaus Horn umfasst ein breites Spektrum an Versorgungsleistungen und wird daher in zwei Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgabengebieten des Faches geteilt. Die neu zu etablierende Einheit der Inneren Medizin I umfasst die Schwerpunkte Nephrologie als zweitgrößte Dialyseeinheit in NÖ mit 24 Behandlungsplätzen, internistische Intensivmedizin, Endokrinologie sowie Stoffwechsel und Gastroenterologie inkl. Ambulanzbetrieb. Gesucht wird eine motivierte Führungskraft, die dem operativen chirurgischen und unfallchirurgischen Leistungsspektrum des LK Horn entsprechend Erfahrungen im perioperativen Bereich vorweist, ihre fachlichen und organisatorischen Kompetenzen in der Etablierung des neuen Bereiches der Inneren Medizin einbringt und sich in der regionalen Kooperation sowie in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung junger KollegInnen engagiert.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin, eine Spezialisierung oder Zusatzqualifikation in der Nephrologie ist erwünscht
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
 - Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
 - Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
 - Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16040.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024**. □

LGA-PSG-D-10/022-2023,

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Horn-Allentsteig, Standort Horn** suchen wir **ab 1. Mai 2024**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin / Abteilung II

(Hämatologie/Onkologie, Palliativmedizin und allgemein-internistische Grundversorgung).

Das Landeskrankenhaus Horn ist mit derzeit 305 Betten der Schwerpunktversorger in der Gesundheitsregion Waldviertel. Die bisherige Abteilung für Innere Medizin am Landeskrankenhaus Horn umfasst ein breites Spektrum an Versorgungsleistungen und wird daher in zwei Abteilungen mit unterschiedlichen Aufgabengebieten des Faches geteilt.

Schwerpunkt der Abteilung Innere Medizin II ist die Hämatologie/Onkologie inklusive einer Tagesklinik, wobei mittelfristig der Aufbau einer regionalen onkologischen Schwerpunktabteilung mit einem Brustgesundheitszentrum für die Region

Waldviertel geplant ist. Zusätzlich obliegt der Abteilung die allgemein-internistische Grundversorgung. Engagement in der prä- und postpromotionellen ärztlichen Ausbildung zur nachhaltigen Personalentwicklung wird erwartet.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin und Hämatologie und internistische Onkologie bzw. zum Facharzt für Innere Medizin mit Additiv-fach Hämatologie und internistische Onkologie
 - Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:
- Bewerbungsschreiben
 - Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
 - Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
 - Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Univ.-Prof. Dr. Martin Breitenseher, MSc – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2982/9004 16040.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **12. Februar 2024**. □

LGA-PSG-D-13/024-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Universitätsklinikum Krems** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Pflegedirektorin bzw. einen Pflegedirektor.

Als Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor und Mitglied der Kollegialen Führung tragen Sie die Verantwortung für die pflegerische Führung und die Koordination aller unterstellten Berufsgruppen.

Die Pflegedirektorin bzw. Pflegedirektor ist außerdem für die Planung und Sicherstellung in der Qualität der Pflege unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, sowie der rechtlichen und internen Rahmenbedingungen verantwortlich.

Wesentlich sind die konstruktive, interdisziplinäre Zusammenarbeit und die Wahrung des gemeinsamen Auftrages zur Sicherstellung des Klinikbetriebes mit den Mitgliedern der kollegialen Führung. Die Führungsebene hat ebenso für eine gute Zusammenarbeit mit der NÖ Landesgesundheitsagentur Sorge zu tragen.

Das Universitätsklinikum Krems ist neben den Universitätskliniken St. Pölten und Tulln Universitätslehrkrankenhaus der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL). Aufgabe der Pflegedirektorin bzw. des Pflegedirektors ist es daher auch, die Organe der KL bei der Wahrnehmung ihrer akademischen Aufgaben im Universitätsklinikum Krems zu unterstützen.

Wir suchen eine erfahrene, verantwortungsbewusste und unternehmerisch denkende Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung im Krankenhauswesen.

Ihre Qualifikationen:

- Gesundheits- und Krankenpflegediplom sowie abgeschlossene Sonderausbildung für Führungsaufgaben gemäß dem österreichischen GuKG oder gleichgehaltene Ausbildung
 - Mindestens 5-jährige Berufserfahrung im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege sowie Erfahrung im Bereich des mittleren oder oberen Pflegemanagements
 - Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Relevante Ausbildungsnachweise
- Management- und Führungskonzept über die Organisation des Universitätsklinikums in den pflegerischen Aspekten unter Berücksichtigung der Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenzen

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Landes-Bedienstetengesetzes (NÖ LBG) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 6.518,10 und € 7.000,80 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Fr. Gabriele Jäger, MBA - Assistentin der Geschäftsführung der Gesundheit Region Mitte GmbH, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 18102.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15. Februar 2024**.

LGA-PSG-D-17/028-2023

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Für das **Landeskrankenhaus Mistelbach-Gänserndorf** suchen wir **mit sofortiger Wirkung**

eine Primarärztin bzw. einen Primararzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe.

Die Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe verfügt derzeit über 33 systemisierte Betten. Pro Jahr werden ca. 800 Geburten und 800 operative Eingriffe durchgeführt. Die Abteilung ist eine der wesentlichen gynäkologisch-geburtshilflichen Einrichtungen für die Versorgung der Patientinnen im Weinviertel. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde und deren neonatologischer Station ist man gemeinsam für die Versorgung von Risikogeburten ab SSW > 31 + 0 zuständig.

Die Etablierung einer eigenen gynäkologisch-geburtshilflichen CTG-Ambulanz und die Umsetzung einer operativen Tagesklinik im Medizinischen Zentrum Gänserndorf befindet sich aktuell in der Planungsphase.

Zur nachhaltigen Personalentwicklung im Fach Frauenheilkunde und Geburtshilfe wird hohes Engagement in der Ausbildung Studierender, sowie in der postpromotionellen Ausbildung von Allgemeinmedizinerinnen / Allgemeinmedizinern und Fachärztinnen / Fachärzten vorausgesetzt.

Ihre Qualifikationen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz
- Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsschreiben

- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- OP-Katalog (vom zuständigen Abteilungsvorstand unterfertigt)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/ Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Wir bieten Ihnen ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt zwischen € 10.252,19 und € 13.932,36 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten. Als einer der größten Gesundheitsdienstleister Österreichs bietet die NÖ Landesgesundheitsagentur außerdem zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Herr Prim. Dr. Ronald Zwrtek, MBA – Ärztliche Direktion, Tel.-Nr.: +43 2572/9004 11001.

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner, Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127.

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **19. Februar 2024**.

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

Fax:

0 2742/9005-13610

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung. **Druck:** Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäudeverwaltung - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich oder per Fax (0 27 42 / 9005 - 13 550) an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noe.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at

www.noe.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG

MZ02Z032051M

Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1